

RS Vwgh 1977/2/22 2281/75

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.02.1977

Index

32/07 Stempelgebühren Rechtsgebühren Stempelmarken

33 Bewertungsrecht

Norm

BewG 1955 §15 Abs1;

BewG 1955 §16 Abs3;

GebG 1957 §26;

GebG 1957 §33 TP16 Abs1 litb;

1. BewG 1955 § 15 heute
2. BewG 1955 § 15 gültig ab 21.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
3. BewG 1955 § 15 gültig von 27.11.1982 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 570/1983
1. BewG 1955 § 16 heute
2. BewG 1955 § 16 gültig von 01.01.2004 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 165/2002
3. BewG 1955 § 16 gültig ab 21.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
4. BewG 1955 § 16 gültig von 28.05.1971 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 172/1971

Rechtssatz

Zugesagte Bareinlagen sind mit dem Nennwert in die Bemessungsgrundlage für die Errechnung der Gesellschaftsvertragsgebühr einzusetzen; auch dann, wenn die Zusage der Widmung, also die bindende Erklärung eines Gesellschafters, der Gesellschaft auf Dauer Vermögenswerte zur Verfügung stellen zu wollen, erst zu einem späteren Zeitpunkt verwirklicht werden wird, kommt die Anwendung eines Abzinsfaktors nicht in Betracht.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1977:1975002281.X01

Im RIS seit

14.01.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>